

Grenzüberschreitender Archäologiapark Reinheim (D) Bliesbrück (F)



Ein rekonstruiertes keltisches Fürstinnengrab, eine römische Villa nebst Vicus und ein gallo-römischer Thermenkomplex lockten uns am letzten Maiwochenende ins Saarland. Im Grenzgebiet zwischen den Orten Reinheim auf deutscher Seite und Bliesbrück in Frankreich ist es hier gelungen, einen gemeinsamen archäologischen Park auf europäischer Ebene zu installieren.

Imposant die rekonstruierten Grabhügel. In der Dreiergruppe ist das Fürstinnengrab in einen begehbaren Hügel integriert. Ein kuppelförmiges Betondach schützt die Nachbildung der Grabkammer. Die dezente Beleuchtung und das Raumambiente vermitteln dem Besucher bei wenig Betrieb einen insgesamt kirchenähnlichen feierlichen Gesamteindruck. Wirklich gelungen.



Die römische Villa liegt nur wenige Meter von den Grabhügeln entfernt. Ihre Ausgrabung ist noch nicht abgeschlossen und kann (unter anderem aus finanziellen Gründen) nur in wenigen Wochen alljährlich weitergeführt werden.



Eine architektonisch und konstruktiv gelungene Lösung präsentiert sich im französischen Teil des Parks mit den gallo-römischen Thermen. Das mit Holz und Glas gestaltete Schutzgebäude scheint förmlich über dem Ausgrabungsbefund zu schweben. über frei aufgehängene Stege erreicht man immer wieder neue Aussichtspunkte. Beeindruckend.

Spannend wurde es dann im Vicus Bereich, wo man einen teilweise ergänzten und aufgemauerten Einblick in die Befundfülle der ehemaligen Bebauung erhält. Die von unserem Führer geleitete aktuelle Ausgrabung gleich nebenan präsentierte sich ebenfalls mit zahlreichen interessanten Details. Durch die überaus engagierte ganztägige Führung des Reinheimer Museumsleiters mit Gattin wurde es so eine rundum gelungene Exkursion.



In traumhafter Mittelgebirgslage präsentieren sich die Schmidburg (Bildmitte) und etwas oberhalb die Altburg. Der nächste Tag hielt noch ein weiteres Schmankerl für uns bereit. Bei Bundenbach in der Abgeschiedenheit des Hunsrück ist neben einer mittelalterlichen Burgruine von noch imposanter Größe (Schmidburg) eine kleine keltische Siedlung als Nachbau auf dem ergrabenen Plateau der Altburg errichtet worden. Ein Schiefer-Schaubergwerk komplettiert das sehenswerte Ensemble.



Bundenbach liegt an der „Hunsrück Schiefer und Burgenstraße“ bei Kirn und Idar-Oberstein.

Hermann Menne

Unter www.kulturpark-online.de ist der Europäische Kulturpark Bliesbruck-Reinheim im Internet mit seiner website vertreten.